

Kreisbote v. 15.04.2020



Wolfgang Hauck mit Anja Schweikert, Konrektorin der Mittelschule Landsberg, vor dem „Einhornbrückenplan“ Foto: Orce

Brücken bauen

Mittelschule Landsberg schafft Verbindungen

Landsberg – im Innenhof der Landsberger Mittelschule gibt es derzeit Brücken zu sehen – allerdings keine ganz normalen: Ob Magic-, Teleport-, Air-Hop- oder Einhornbrücke – alle sind besonders, fantasie- und manchmal sogar geheimnisvoll. Natürlich können die Werke momentan nicht vor Ort bestaunt werden. Aber einen ersten Eindruck liefert die Online-Version auf der Webseite der „Landsberg Stories“.

Schon im letzten Jahr startete der Bau der Lady-Herkomer-Brücke über den Lech. Die darauffolgenden Diskussionen über Baukosten, konzeptionelle Einbindung und Bedarf seien für den Landsberger Kulturverein ‚dieKunstBauStelle‘ und die

Mittelschule Landsberg Anlass gewesen, sich mit Jugendlichen zu diesem Thema näher zu beschäftigen, informiert Kunstbaustellen-Vorsitzender Wolfgang Hauck: Die Schülerinnen und Schüler wurden aufgerufen, ihre Visionen, Wünsche, Ideen und Vermutungen in Zeichnungen, Modellen und Texten darzustellen. „Sie hatten freie Bahn – hier ging es noch nicht um die Machbarkeit“, betont Hauck. Mehr als 65 Brücken sind dabei entstanden.

Die Ausstellung sei vorerst auf unbestimmte Zeit verlängert, mindestens aber bis zum 1. Juli, informiert Initiator Wolfgang Hauck. Die Online-Version gibt es auf www.diekunstbaustelle.de/vr/landsberg_stories.